

NORDERSTEDTER WERKSTÄTTEN

Umjubelter Hattrick im Hallenhockey

Norderstedt – Die Bedeutung, die regelmäßiger Sportunterricht bei den Angehörigen der Norderstedter Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung hat, wird erst richtig deutlich, wenn man sieht, mit welchem Feuereifer die von Sportlehrerin Maike Rotermund trainierten Aktiven zu Werke gehen. Jüngstes Beispiel für diesen Enthusiasmus war die Teilnahme an der Landesmeisterschaft für Hallenhockey-Teams in Appen.

Nun schon zum dritten Mal in Folge sicherte sich die quirliche Truppe aus Norderstedt den Titel. In sieben Gruppenspielen

gegen Werkstätten-Mannschaften aus Kiel, Flensburg, Pinneberg, Harburg, Preetz, Neumünster und Bergedorf erzielten die Sportler aus der Stormarnstraße insgesamt 48 Tore und mussten den Ball lediglich siebenmal aus dem eigenen Netz holen.

„Nach der erfolgreichen Titelverteidigung hat sich die ganze Mannschaft riesig gefreut“, berichtete eine zufriedene Maike Rotermund. (ust)

Für die Norderstedter Werkstätten spielten: Ruzica Savic, Melahat Gürel, Keith Sommer, Anna Schwaan, Monika Spannenkrebs, Klaus Rehders, Markus Hiller, Renate Schmuck, Andre Witthagen, Tobias Meyer und Adam Dargewitz.